NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

Neugestaltung Spielplatz Scharpenmoor

Entwurfserläuterung

Um die Problematik der temporären Überschwemmungen und des Wasserstaus auf den Spielflächen zu lösen, werden die gesamten Flächen des Spielplatzes einschließlich des Spielhügels um ca. 50 cm angehoben und aufgefüllt. Die darunterliegenden Spielsandflächen bleiben im Gelände und erhalten ergänzend einen unterirdischen Dränstrang, der das anfallende Regenwasser in die angrenzenden, versickerungsfähigeren Böden ableitet.
Durch die höhere Lage der Spielflächen und die Wasserableitung mittels eines neu hergestellten Dränstranges soll künftig wieder die ganzjährige Nutzung des Spielplatzes möglich werden.

Die maroden Bestandsspielgeräte und Ausstattungselemente (inkl. Steg) werden im Zuge der Umgestaltung komplett zurück gebaut.

Die waldartige, natürliche Anmutung des Spielplatzes einschließlich des organischen Verlaufs des Geländes sowie der Spielflächen soll, gemäß den Wünschen aus dem Beteiligungsverfahren, erhalten bleiben. Dafür wird ein neuer Spielbereich in freier Formgebung geschaffen, der den Spielhügel auf der Westseite umfließt und außerhalb der Kronenbereiche der Bestandsbäume liegt. Der Spielhügel prägt weiterhin als Hochpunkt die Spielflächen und bildet einen attraktiven Anziehungspunkt innerhalb des Spielplatzes.

Wie gewünscht, werden Spielbereiche mit Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen vorgesehen. So werden die Fallschutzkiesflächen sowie der Hügel neue Holzspielgeräte erhalten mit einem Spielangebot für größere Kinder bis ~12 Jahren. Dies umfasst u.a. eine Hangrutsche sowie diverse Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Auf der Hügelkuppe wird am Übergang in die waldartigen, angrenzenden Flächen eine Sitzmöglichkeit aus Pollern ergänzt.
Südlich angrenzend entsteht ein neuer Sandspielbereich mit Holzspielgeräten für jüngere Kinder, der durch eine Einfassung aus Holzstelen sowie aus naturgewachsenen Robinienstämmen von dem Spielbereich der älteren Kinder abgetrennt wird. Die Robinienstämme dienen obendrein als Sitz- und Balanciermöglichkeit. Die Spielsandflächen erhalten ein Spielhaus, einen Wippgerät und Sandspieltisch nebst Pollern.

Das Thema „Wald“ wird sich in der Gestaltung der Spielgeräte (Materialität, Farbgebung, Motive) wiederfinden.

Der Spielplatz wird im Norden und Süden durch die vorhandenen Rasenwege erschlossen, wobei die Hauptzuwegung von Süden mit einer Rasen-Rampe versehen wird. Von der Rampe führt ein neuer Rasenweg zwischen den Spielbereichen hindurch, der in einem kleinen Sitzplatz mit Picknick-Kombination endet und somit einen neuen Aufenthaltsbereich für alle Nutzer schafft. Mit der Picknick-Gruppe, den Pollern und Stammeinfassungen zum Sitzen wird dem Wunsch nach mehr Sitzmöglichkeiten Rechnung getragen. Ergänzt wird dies durch Ausstattungen wie Mülleimer und Fahrradständer.

Der vorhandene rahmende, waldartige Gehölzbestand bleibt erhalten. Lediglich der bisher durch eine Holzbarriere eingefasste Bereich mit Strauch- und Gehölzaufwuchs wird ausgelichtet und anschließend mit blühenden Sträuchern und Waldstauden zur Eingrünung ergänzt.

An der Grenze zum Parkplatz des 1. SC Norderstedt wird zum Schutz der spielenden Kinder ein neuer Zaun gesetzt und dieser zusätzlich abgepflanzt.